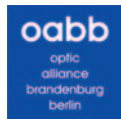


Der Tag wird gestaltet und präsentiert von



optikpark
rathenow



OPTIK
RATHENOW
alles klar



Optik
Industrie
Museum
Rathenow

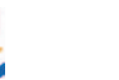
KULTURZENTRUM
RATHENOW



Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der
Optischen Traditionen in Rathenow e.V.



fielmann



AUGENOPTIKERINNUNG
des Landes Brandenburg

Märkische Allgemeine
Brandenburgs beste Seiten

Antenne
99,7 BRANDENBURG

Informationen zum
Optikstandort Rathenow:

www.rathenow.de
www.optikrathenow.de
www.oabb.de
www.oimr.de
www.essilor.de
www.fielmann.com
www.optotec.eu
www.kulturzentrum-rathenow.de
www.optikpark-rathenow.de
www.aoi-brandenburg.de
www.ev-kirche-rathenow.de
www.osz-havelland.de

Impressum:

Stadtverwaltung Rathenow
Berliner Straße 15
14712 Rathenow
Tel: 03385/596-0

V.i.S.P.

Sylvia Wetzel, 03385/519042
presse@kulturzentrum-rathenow.de
Joachim Muus, 03385/498509
presse@optikpark-rathenow.de
Jörg Zietemann, 03385/596382
pressesprecher@stadt-rathenow.de

Stand: 25. März 2010. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Besucher,

herzlich willkommen bei der 2. Langen Nacht der Optik in Rathenow!

Die Optikstadt Rathenow erwartet Sie mit einem spannenden Programm rund um die Phänomene der Optik und des Sehens. Mit dem „Blick“ erobern wir uns die Welt, indem wir uns ein Bild von ihr machen – in Farben, Formen und Gestalten. Gut zu sehen ist wichtig in allen Lebenslagen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse und immer neue Technologien der Optik helfen uns dabei, unsere Sehfähigkeit zu erhalten und zu schärfen.

Rathenow ist die Wiege der Optik. Seit der Pfarrer, Erfinder und Unternehmer Johann Heinrich August Duncker 1801 mit seinen Forschungen die Grundlagen für die industrielle Herstellung von Lupen, Brillen und Mikroskopen in Rathenow gelegt hat, besitzt die Optik in der Stadt eine große Tradition. Heute ist die Optik eine Schlüsseltechnologie mit Innovationspotential für Computertechnik, Biotechnologie, Medizin und Lasertechnik und eine wichtige Zukunftschance für unser Land.

Mit Ausstellungen, Schattentheater, Lasershow und dem „Schlauermeierladen“, in denen Kinder erleben können, wie kleine Dinge ganz groß werden, lädt die Stadt Rathenow zur „Langen Nacht“ Menschen aller Generationen ein, die Faszination der Optik zu erleben.

Viel Spaß dabei und einen stets guten Durchblick wünscht

Martina Münch

Dr. Martina Münch

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Herzlich willkommen in Rathenow, der Stadt der Optik!

Rathenow und die Optik sind seit über zweihundert Jahren eng miteinander verbunden.

Mit der Erfindung und der Patentierung der Vielschleifmaschine konnten im Jahr 1801 erstmals 11 Gläser gleichzeitig geschliffen oder poliert werden. In den folgenden Jahren kamen neue optische Produkte und technische Entwicklungen hinzu und so entwickelte sich aus einem verträumten märkischen Ackerbürgerstädtchen eine blühende Industriestadt.

Am 29. Mai startet die zweite lange Nacht der Optik in Rathenow. Gemeinsam tauchen wir in das breite Spektrum der Optik ein und zeigen, welches Potenzial auch 200 Jahre nach der Begründung des Optikstandortes in uns steckt.

Rathenow ist an diesem Tag Schaufenster und Schauplatz zugleich. Interessante Themen am Tag für Jung und Alt und am Abend ein spannendes Unterhaltungsprogramm am und im Optikpark sprechen für sich.

Die Stadt der Optik hat viel zu bieten, schauen Sie einfach vorbei.

Mit herzlichen Grüßen

R. Seeger

Ronald Seeger

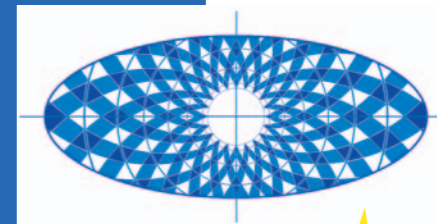
Bürgermeister der Stadt Rathenow

Impressionen der 1. Langen Nacht der Optik 2009



2. LANGE NACHT
DER OPTIK

LICHT
EIN
AUS
BLICKE
BLICKE
BLICKE



RATHENOW
29. Mai 2010

Rathenow – Die Stadt der Optik

In der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist Augenoptik und Optik allgemein mit beinahe 2.000 Beschäftigten ein expandierender Wirtschaftszweig. Einen bedeutenden Kern bildet dabei Rathenow. Mit 25 mittelständischen Firmen und knapp 30 Zulieferbetrieben sowie der Fielmann AG und der Essilor GmbH ist ein nachhaltiges Standortprofil entstanden. Mehr als 1.200 Menschen arbeiten hier in Betrieben der optischen Industrie. Die Produkte und Leistungen der regionalen Unternehmen und Institutionen nehmen beachtliche nationale sowie internationale Marktpositionen ein.

Mit der zweiten langen Nacht der Optik lenkt die Stadt Rathenow den Blick auf Tradition und Moderne, auf einen Standort, der mit Fug und Recht ein Optik-Fest feiern kann. Aus gutem Grund: Hier erfand Johann Heinrich August Duncker im Jahr 1801 eine Linsen-Vielschleif-Maschine und legte damit den Grundstock der deutschen optischen Industrie.

Ein buntes Programm bringt das Thema Optik kulturell, historisch und zukunftsweisend einem vielköpfigen Publikum nahe. Für die Kleinen wird eigens ein Sch(l)oumeier-Laden eingerichtet. Der Veranstaltungstag rund um die Optik vermittelt Wissen auf unterhaltsame Weise, stellt Firmen, Unternehmen, Persönlichkeiten, Institutionen sowie den Ausbildungsweg zum Augenoptiker vor.

Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, ist Schirmherrin der Veranstaltung.

PROGRAMM

Freitag, 28. Mai 2010

Optikpark Rathenow Schwedendamm 1 **17.30 - 22 Uhr**

Eröffnung der Langen Nacht der Optik durch Bürgermeister Ronald Seeger und Staatssekretär Martin Gorholt, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Präsentation des Netzwerkes optic alliance brandenburg berlin (oabb) und weiterer Optik-Firmen

Ausstellung „Licht von Picht - Leuchtfeueroptiker aus Rathenow“ Informationen rund um das weltweit größte Brachymedial-Fernrohr und den Rathenower Leuchtturm

Talk im Park – Moderation: Marina Ringel **19.30 - 22 Uhr**
5 Euro Eintritt

Sonntag, 29. Mai 2010

Rathaus Rathenow Berliner Str. 15 **10 - 18 Uhr**

Tag der offenen Tür und Ausstellung
„Rathenower Optische Werke – Arbeiten und Leben“
Führungen um 10.30/12.30/14.30/16.30 Uhr

Präsentation des Netzwerkes optic alliance brandenburg berlin (oabb) und weiterer Optik-Firmen

Märkischer Platz + Kulturzentrum Rathenow **10 - 18 Uhr**

Handwerks- und Gewerbesse (auch am 30. Mai)
Eröffnung am 29. Mai um 10 Uhr vor dem Kulturzentrum
Modenschau mit außergewöhnlichen Frisuren und
Brillen-Unikaten am 30. Mai 15 Uhr

Kulturzentrum Rathenow Märkischer Platz 3 **10 - 18 Uhr**

Fielmann präsentiert die Welt der Brillenmode, große Marken, internationale Couturiers und die topmodische Fielmann-Collection; kostenloser, computergestützter Sehtest und Servicecenter; geöffnet auch am 30. Mai.

Einzelhandelsgeschäfte Berliner Straße und City Center **10 - 18 Uhr**

Langer Sonnabend mit Dekorationen und Schaufenstergestaltung zum Thema „Rathenow im Wandel der Zeiten“

Aktionen bei den Optikern Fielmann und Fischer (mit Werkstattbesichtigung)

Sch(l)oumeier-Laden Schwedendamm 1 **10 - 18 Uhr**

Spielen, Kaleidoskope und bunte Brillen basteln, von und mit: Grünes Klassenzimmer und Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD)

Kulturzentrum Rathenow Märkischer Platz 3 **11 - 17 Uhr**

Schattentheater Vagantei Erhardt im Blauen Saal **11, 14, 15, 16 Uhr**

Workshop „Figurenbau für Schattentheater“ **12 - 13.30 Uhr**
Eintritt 2 Euro pro Person und Veranstaltung

Optik Industrie Museum Märkischer Platz 3 **10 - 18 Uhr**

Museum geöffnet, freier Eintritt **10 - 18 Uhr**

Mikroskopierzimmer im Großen Klubraum **12 - 17 Uhr**

Vortrag von Dr. Bettina Götze: **16 Uhr**
„Wer seinen Augen durch Gläser zu Hilfe kommen muss, der vermeide schlechte Brillen...“ Johann Heinrich August Duncker, Eduard Duncker und Emil Busch - Rathenower Industriepioniere

Augenoptikerinnung Brandenburg Grünaauer Fenn 39 **10 - 13 Uhr**

Dozenten, Schüler und Meisterstudienjahre präsentieren an drei Stationen Ausbildungsgänge und Inhalte: Thema Werkstatt, Thema Kontaktlinsen, Thema Sehstärkenbestimmung Für Besucher gibt es die Möglichkeit, kostenlos eine einfache Sehstärkenbestimmung zu erhalten.

Bus-Transfer vom Märkischen Platz, halbstündlich ab 9.45 Uhr

Das Oberstufenzentrum Havelland präsentiert in einem Kabinett optische Phänomene und Experimente.

Mode Sandbrink Berliner Straße 3B **14 bis 15 Uhr**

Längster Laufsteg Rathenows: Models, Mode, Sonnenbrillen

St.Marien-Andreas-Kirche/Memento e.V. Kirchplatz 11 **Ab 15 Uhr**

Kirchen-Café im Garten ist geöffnet

Vortrag im Chorraum **14.30 Uhr**

Peggy Renger-Berka zum Thema: Den Kunstfleiß befördern, die Jugend beschäftigen und einen neuen Manufakturzweig eröffnen. Der Pfarrer Johann Heinrich August Duncker und die Optische Industrie in Rathenow.

Führungen über den Friedhof Martin Manns: **16.30 Uhr**
Christa Eißer: **17.30 Uhr**

Harlekin Märkischer Platz 3 **18 Uhr**

„Augenoptik trifft Wissenschaft“ - Themenabend des Netzwerkes optic alliance brandenburg berlin (oabb)

Optikpark Rathenow Schwedendamm 1 **ab 10 Uhr - ca. 22.30 Uhr**

Ausstellung im Neuen Zellspeicher **ab 10 Uhr**
„Licht von Picht – Leuchtfeueroptik aus Rathenow“

Aktionen rund um das Brachymedial-Fernrohr **ab 10 Uhr**
Premiere: Dia-Schau zu Leuchtturm und Linsentechnik in Rathenow – auch tagsüber

Lasershow und Multimediaspektakel am Mühlenwehr **ca. 22 Uhr**
zum Thema Optik, unter Einbeziehung des Rathenower Leuchtturms

